

Verein der Schuhwaren- und Leder-Interessenten zu Hamburg, E. V. Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen der Schuhwaren- und Lederbranche. Vors.: Ph. Daltrop, P. Daltrop & Schwarz, hohe Bleichen 31/32, Zim. 10, Sekretär: Siegfried Joseph, Kaiser Wilhelm-Str. 20-25, Vereinslokal: „Alsterhalle“.

Verein der Schutenbesitzer von 1889. Zweck: gegenseitige Versicherung der Fahrzeuge gegen Schäden in Havarien. Vors.: J. Schröder; Schriftführer: Ed. Hennings. Geschäftsstelle: Johannisbollwerk 19, P.

Hamburgischer Verein „Seefahrt“, e. V. Zweck: 1. einen tüchtigen Nachwuchs an Seeleuten durch Unterbringung geeigneter Jungen auf deutschen Schiffen heranzubilden; 2. die Heranbildung eines tüchtigen Stammes deutscher Jacht-Matrosen und den deutschen Segelsport durch den Erwerb und Betrieb geeigneter Segeljachten zu fördern; 3. ausserordentliche seemannschaftliche Leistungen zu belohnen. Geschäftsstelle: Hamburg, Erholung 12. Bureaustunden 10-1 Uhr vorm.

Verein Deutscher Seeschiffer zu Hamburg, der zu ordentlichen Mitgliedern ausser Schiffskapitänen auch aktive nautische Schiffsoffiziere aller Grade mit Schifferpatent aufnimmt, verfolgt den Zweck, die Interessen deutscher Kapitäne und Schiffsoffiziere in besonderen die der deutschen Seeschifffahrt im allgemeinen zu wahren. 1. Vors.: C. Schroedter (Herausgeber der Nautischen Zeitschrift „Hansa“), Steinhöft 3, I. Sitzungen vom 1. Oktober bis 30. April jeden Mittw. von 8-10 abends, neue Rabenstr. 17, Adolph Woermann-Haus, im Sommer jeden ersten Mittwoch im Monat. Der Verein ist geschäftsführender Verein des Verbandes Deutscher Seeschiffer-Vereine.

Verein Deutscher Seeschiffer auf kleiner Fahrt, Hamburg, e. V. Zweck: Förderung des deutschen Seewesens und der Fischerei, Rechtsschutz in Kranken- u. Sterbefällen, Gelegenheit für die Mitglieder, sich durch Erörterung der für die kleine Schifffahrt bedeutungsvollen Zeit- und Streitfragen zu unterrichten. Vorstand: 1. Vors. Kaplt. P. F. Hubert, Altona-Bahrenfeld, Wagnerstr. 3; Kassierer: Chr. Petersen, Vorsetzen 49, I. Vereinslokal: IV, 4664, Forsteten 51.

Deutscher Verein für Internationales Seerecht. Der Verein bezweckt die Förderung der Bemühungen des im Jahre 1897 in Brüssel zusammengetretenen Comité International Internationalen Seerechts um die Herbeiführung eines einheitlichen Internationalen Seerechts auf Grundlage der Statuten des Comité Maritime International. Er hat seinen Sitz in Hamburg. Jährlicher Beitrag der Mitglieder zu den Kosten des Vereins 10 Mark. Vereine, Korporationen und Gesellschaften zahlen einen Jahresbeitrag von 20 Mark. Vors.: Präsident Dr. Brandis; Schriftf. Rechtsanwalt Dr. Alfred Sievking, gr. Reichenstr. 25/29, I.

Verein der Segelmacherbasse zu Hamburg-Altona. Zweck: Förderung des Segelmacherwerbes. Vors.: H. v. Sintern, Paulsplatz 5, IV. Schriftf.: A. Blaubach, Hafenstr. 93. Vereinslokal: St. Pauli-Fährhaus von C. Elkmeier.

Principal-Verein Senefelder, R. V. Zweck: Förderung der materiellen und geistigen Interessen seiner Mitglieder für das Gewerbe der Lithographie, des Steindruckes und des photogr. Reproduktionsverfahrens. Sein Bezirk umfasst Hamburg, Altona und Wandsbek. 1. Vors.: Th. Krüger, P. Krüger & Nienstedt, kl. Reichenstrasse 13/15, I.; 2. Vors.: W. Grell, P. H. Baruth, kl. Reichenstr. 13/15, II. 1. Schriftf.: H. Hensel, Böhmkestr. 8; 2. Schriftf.: W. Rohde, Eckenroderstrasse 41; Kassierer: W. Lange, Neuenburg 6; Beis.: Wilh. Höbel, Herrn. Käbler, Arbeitsnachw.; Carl Griese, Steinwiete 20, VI, 4137. Vereinslokal: gr. Johannisstr. 21.

Verein Hamburger Speditours, R. V. Geschäftsstelle: Schauenburgerstr. 53, Vors.: G. Voigt, P. Anton Günther.

stellvert. Vors.: B. Reinhold, P. Andree & Wilkerling, Geschäftsführer: Xaver Bröner.

„Sphinx“, Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altonas. Gegründet 1862. 1. Vors.: O. Lincke, i. Hanse-Job. Aug. Böhmke, Alterwall 44. Zusammenkünfte September bis Mai, Hopfenmarkt 22. Zuschriften an den 1. Vorsitzenden.

Verein der Spiritus-Interessenten. Vors.: Julius Lachmann, Neuerwall 26. I. Bureau: Kornzimmer in der Börse. (1914)

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter. Filiale Hamburg-Altona. Geschäftsstelle im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 57. Geöffnet werktäglich 9-1, nachm. 3-7. Die Verbandsfiliale (700 Mitglieder) erstrebt eine Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Arbeiter und Unterangestellten des Hamburgischen Staates und der Stadtgemeinden Altona, Wandsbek u. Harburg. Die Geschäftsstelle erteilt Auskunft und Rat in allen Fragen der Arbeitsversicherung sowie des Arbeits- und Dienstvertrages. Für die Mitglieder besteht eine Erwerbslosen-(Arbeitslosen u. Kranken-) Unterstützung, sowie Notfall- und Hinterbliebenen-Unterstützung.

Verein der Steuer von Hamburg-Altona von 1886. Geschäftsstelle: P. H. Blohm, Wolfgangsweg 15, bei C. H. Blohm.

Bund der Steinhauer- und Steinsetzmeister von Hamburg-Altona und Umgegend, e. V. Vors.: Willy Wiede, Mittelstr. 45.

Zentralverein der Stellenvermittler in Hamburg, e. V. Zweck: Pflege der Standesinteressen, Belehrung und Rechtsschutz. Vors.: O. Muskulus, Steinstr. 61; Schriftf.: C. Rode, Landwehrgarten 4, P. Geschäftsstelle: Steindamm 25, Hp., Vereinslokal: Kreuzweg 6. Versammlung jeden ersten Freitag im Monat.

Verein der Stellenvermittler und verwandten Gewerbe von Hamburg-Altona und Umgegend, e. V. Zweck: Förderung der Standesinteressen, Wahrnehmung der wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder, Pflege des gegenseitigen Verkehrs; Rechtsschutz, Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs und die Interessen der Dienstberechtigten und Dienstverpflichteten. Vors. u. Geschäftsstelle: Wilh. Puffarenk, Langereihe 67, I. Versammlung am ersten Dienstag nach dem 1. des Monats, abends 9 Uhr, Grossneumarkt 20/21. (1914)

Israelitische Stellenvermittlung-Verein zu Hamburg, e. V. Zweck: Vermittlung von Stellen, in denen am Sabbat und an den israelitischen Feiertagen Dispens erteilt wird. Vors.: M. Jacobsen, Bornstr. 6. Vereinslokal: Rutschbahn 31, II., b. Samson. Bureaustunden: Sonntag 9-10 vorm., Dienstag u. Donnerstag 8-9 Uhr abds.

Verein Hamburger Oberstewards und Stewards von 1888. Zweck: Wahrung der Interessen seiner Mitglieder und Hebung des gesamten Stewardstandes. Den Mitgliedern werden Kautionen, in Notfällen Unterstützungen gewährt. Auch besteht eine Unterstützungs-kasse. Vorstand: 1. Vors.: ————; 1. Schriftf.: Wilh. Meyer, Altona, Siemensstr. 18; 1. Kassierer: G. Frenz, Bernhardtstr. 30; 2. Abt. Unterstützungs-kasse, Vors.: 1. Vors.: G. Reiner, Seewartenstr. 1; 2. Kassierer: H. Heidehorn, Hafenstr. 152; Vereinslokal: Hafenstr. 116. Versammlungen: für Stewards: Jeden 1. Montag im Monat, Versammlungen der Oberstewards an jedem 2. Montag im Monat. (1914)

Verband Hamburger Stockfabrikanten. Zweck: a) fester Zusammenschluss der Stockfabriken zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen, b) gegenseitige Unterstützung bei Streiks und Sperrn. Vors.: Oscar R. Rafflenbeul, Barzb. am Markt 39; Schriftf.: Heinr. Grote, Böckmannstr. 12/14.

Verein Hamburger Südfucht-Grosshändler. Vors.: Aug. Stier, Oberhafenstr. 5, Fruchtlof.

Verein der am Tabakhandel beteiligten Firmen in Hamburg-Altona, e. V. Vors.: Wilh. Leisewitz, Sandthorquai 29. (1914)

Verein der Tabak- und Zigarren-Ladeninhaber in Hamburg-Altona. 1. Vors.: Arthur Krasky, Hermannstr. 38. Versammlung jeden 3. Dienstag im Monat, Reeperbahn 1.

Verband Deutscher Zigarren-Ladeninhaber, Sitz Hamburg. Umfassend die Vereine in: Aachen und Burscheid, Annaberg i. E., Ansburg, Barmen, Berlin, Beuthen O.-S., Bielefeld, Bochum, Brandenburg a. H., Braunschweig, Bremen, Bremerhaven, Breslau, Bromberg, Cassel, Charlottenburg, Chemnitz, Cöln, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Duisburg und Ung., Eisenach, Elberfeld, Eibing, Elmshorn, Erfurt, Essen, Flensburg, Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Fürstenwalde (Spree), Gelsenkirchen, Gera (Reuss), Gotha, Görtz, Göttingen, Grünberg, Güstrow i. M., Hagen i. W., Halle a. S., Hamburg-Altona, Hanau a. M., Hannover, Heidelberg, Herne i. W., Jena, Kaiserslautern, Karlsruhe i. B., Kiel, Leipzig, Liegnitz, Ludwigshafen a. Rh., Lübeck, Lüdenschied, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Metz, München, Neu Köln, Nowawes u. Umgegend, Nürnberg, Oldenburg, Quedlinburg, Rathenow, Ratingen, Rostock, Solingen, Spandau, Stolberg Rhld., Strassburg im Elsass, Stuttgart, Ulm a. D., Weimar, Wiesbaden, Wilhelmshagen b. Hamburg, Wilhelmshaven, Würzburg, Zeitz, Zittau i. S., Zwickau i. S. Verbandsvorsitzender: John Engel, Hamburg 6, Marktstr. 15; Stellvert.: Joh. Bull, Heusweg 8; Kassierer: L. Land, P. E. Kraass & Co., Zollenbrücke 5; Schriftführer: Arthur Krasky, Hermannstr. 38; Verbandssekretär: Karl Hess' orth, Verbandsbureau: Hamburg 4, Neuenburg 22, II. Bureauchef: Paul Riechers, Fernsprecher III, 6527. Juristischer Beirat: Rechtsanwalt Dr. H. Pferd-menges, Spitalerstr. 11. Organ des Verbandes: Offizielle Zeitung der Deutschen Zigarren-Ladeninhaber, Hamburg 11, Neuenburg 22, II.

Bund deutscher Tanzlehrer. Gauverband Hansestädte, Schleswig-Holstein und Mecklenburg. Vors.: Hugo Florenz Dequine, Ballettmeister, an der Verbindungsbahn 10, III, 1, 5413.

Genossenschaft Deutscher Tanzlehrer. Zweck: durch gemeinsames Wirken und gewissenhafte Pflichterfüllung zur Hebung und Förderung der Tanzkunst und ihrer Unterrichtsmethode beizutragen. 1. Vors.: Rud. Knoll, Ballettmeister, Holzdam 59/61.

Hamburg-Altonaer Arrangeur-Verein. Zweck: den Vereinen und Gesellschaften etc. für ihre Festlichkeiten tüchtige Tanzordner und Arrangeure, welche allen Anforderungen in jeder Beziehung entsprechen, nachzuweisen (für beide Teile kostenlos). 1. Vors.: John Horn, Michaelstr. 19, I.; Schriftf.: Heinr. Schulz; Kassierer: C. Brodersen, Geschäftsst.: Michaelstrasse 19, I. Prospekt zur gef. Verfügung.

Deutscher Techniker-Verband, Zweig-Verwaltung Hamburg. Rechtsschutz in allen Streitigkeiten aus dem Dienstverhältnis; Beratung in allen Fragen des Arbeits-, Erheber- und Patentrechts durch eigene Syndikat; Stellennachweis, der den Mitgliedern sofort nach ihrem Eintritt in den Verband offen steht; Auskunft über Firmen und örtliche Verhältnisse; Gemässregelter Unterstützung bis zur vollen Höhe des Gehalts, die zuteil wird denen, die wegen ihrer Zugehörigkeit zur Organisation geschädigt wurden; Stellenlosenunterstützung von 45 bis 90 Mk. monatlich für 3 bis 6 Monate; Unterstützungs-kasse, die einmalige nicht rückzahlbare Beträge für in Not geratene Mitglieder zahlt; Darlehenskasse, die zinsfreie Darlehen bis zu 100 Mk., Sterbekasse, die Sterbegeld bis zu 400 Mk. gewährt; Erholungsheim im Thüringerland. Stellenvermittlung: E. Natho, Leibnizstr. 6, I.; Vors. u. Briefadr.: G. Heins, Bankstrasse 250. Geschäftsim.: Ellenrothstr. 10, II., geöffn. werktags 4-8 Uhr abends. Monatsbeitrag 2 Mk., wofür „Deutsche Techniker-Zeitung“, Mitglieder über 32000.

Bezirksverwaltung Hamburg-Unterelbe des Deutschen Techniker-Verbandes. Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Interessen der technischen Angestellten in Privat-, Staats- und Kommunaldienst, Pflege der technischen Wissenschaft, Vorsitzender und Briefadresee der Bezirksverwaltung Hamburg-Unterelbe: Ingenieur E. Natho, Hamburg 23 Leibnizstr. 6, I.

Zweigverwaltung Hamburg, des Deutschen Techniker-Verbandes. Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Interessen der technischen Angestellten in Privat-, Staats- und Kommunaldienst, Pflege der technischen Wissenschaft, Vorsitzender und Briefadresee: G. Heins, Bankstrasse 250.

Zweigverwaltung Cuxhaven des Deutschen Techniker-Verbandes. Zweck: Stellenvermittlung; Unterstützungs-kasse für in Not geratene Mitglieder, Sterbekasse, Rechtschutz und Auskunft. Vors.: B. Block, Seedeich 12; Schriftf.: M. Oertel, Höpkestr. 10; Vereinslokal: Hotel Bellevue, Seedeich 1. Zusammenkunft: jeden ersten Mittwoch des Monats.

Verein technischer Angestellter in Dieselmotorbetrieben, e. V. Zweck: Belehrung und Ausbildung der Mitglieder über alle Fortschritte auf dem Gebiete der Verbrennungskraftmaschinen, mit spezieller Berücksichtigung der Dieselmotoren, durch Vorträge, Vorlesungen etc. Vertretung der gemeinschaftlichen Interessen verbunden mit Stellennachweis. Vors.: Ernst Eckert, Borgeschstr. 36, III.; Schriftf.: Ludw. Wellhausen.

Verband technischer Schiffsoffiziere, e. V. Zweck: Zusammenschluss aller technischen Schiffsoffiziere (Seemaschinen, Schiffsingenieure) zwecks Wahrung und Förderung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Interessen. Programmforderungen: Schaffung eines einheitlichen Angestelltenrechts, das auch für die Regelung des Dienstvertragsrechtes der Schiffsoffiziere massgebend sein soll; auf dem Gebiet der sozialen Versicherungsgesetzgebung ein einheitlicher Ausbau der Sozialversicherung; Der Verband gewährt seinen Mitgliedern: Rechtsschutz, Rechtsrat, Hinterbliebenen-Unterstützung, Stellenlosen-Unterstützung und einen Stellennachweis. Geschäftsstelle und Schriftleitung des Verbandes: organ. Schiffsingenieur Hamburg 3, Mühlentstr. 50, IV., Bankkonto: Vereinsbank; Postcheckkonto: Hamburg Nr. 2415, Telephon Gr. VIII, 4851. Vors.: E. Schmechel, Eichenstr. 2. Geschäftsf.: C. Goldbeck, Pöbenstr. 27.

Bund der technisch-industriellen Beamten (Gau Nordwest-Deutschland). Adresse für Hamburg: Ing. Heinr. Klemmer, Auenstr. 43. (1914)

Verein der am Teehandel beteiligter Firmen. Vors.: H. C. Buhle, altst. Wandrahm 12.

Ortsgruppe Hamburg des Verbandes deutscher Detailgeschäfte der Textilbranche. Zweck: Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen und Standesinteressen ihrer Mitglieder durch Stellungnahme gegen Übergriffe von dritter Seite, durch die Gründung solcher Einrichtungen, welche geeigneter erscheinen, die wirtschaftliche Lage der Mitglieder zu verbessern, durch Aufklärung der öffentlichen Meinung etc. Vors.: J. Weinreb; Geschäftsführer: Dr. phil. R. Ehlers. Geschäftsstelle: Neuerwall 69, I., VI, 4718 u. 4728

Verband deutscher Detailgeschäfte der Textilbranche, e. V. Zweck: Vertretung und Förderung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder insbesondere durch Stellungnahme zu den Arbeiten der Gesetzgebung und Verwaltung, gegen Übergriffe von dritter Seite, durch Aufklärung der öffentlichen Meinung etc. Vors.: Carl Saitzer, P. J. W. Saitzer, Hannover, Generalsekretär Dr. jur. Grunow. Geschäftsstelle: Neuerwall 69, I., VI, 4718 u. 4728.

Bezirksverein der Tiefbauunternehmer für Hamburg, Bremen, Lübeck, Schleswig-Holstein, Oldenburg und beide Mecklenburg (Zweigverein IV des Verbandes der deutschen Tiefbauunternehmer) 1. Vors. und Ge-